



## Grenzenloser Sommer!

### Liebe Pfarreiangehörige – liebe in der Pfarrei Engagierte – liebe Freunde von Heilig Geist

Haben Sie in den vergangenen Sommerferien auch unsere Landesgrenzen überschritten? Oder sind zwar auf schweizerischem, aber zumindest Ihnen fremdem Terrain gewandert? Wie sehr geniessen wir doch das Erkunden neuer Umgebung!! Mehr als nur unseren geographischen, erweitern wir dabei auch unseren gedanklichen Horizont.

Und doch ist auch das Gegenteil wichtig: Grenzen zu setzen. Davon erzählen alle, die Kinder erziehen. Grenzen spielen auch in der Bibel eine wichtige Rolle: So wird in der Schöpfungserzählung der siegreiche Kampf Gottes gegen das Chaoswasser geschildert: Psalm 104 beschreibt, wie die Urflut von Gott in ihre Grenzen gewiesen wird:

*«Du hast den Wassern eine Grenze gesetzt, die dürfen sie nicht überschreiten.»*

Erst mit dem Grenzen-Setzen ermöglicht Gott ein lebbares Haus für alles, was da lebendig ist. Denn Wasser ist segensreich **und** gefährlich zugleich. In diesem Sommer haben wir schmerzlich erlebt, wie sehr unser irdisches Lebenshaus bedroht ist, wenn Wasserfluten die «gesetzten Grenzen» nicht einhalten.

Da wir nicht mehr in Mythen denken, wissen wir, dass es unsere Menschen-Kultur ist, die die von der Natur gegebene Grenze überschreitet. Oft zwar zu unserem Guten, aber nicht immer! Der Klimawandel

und mit ihm einhergehend die heftigen Regenfälle dieses Sommers weisen deutlich darauf hin.

Zudem ermahnt die Bibel, dass auch sozial gesetzte Grenzverläufe zu beachten sind:

*«Verflucht, wer den Grenzstein seines Nachbarn verrückt. Und das ganze Volk soll rufen: Amen.» (Deut. 27,17)*

Das gilt noch heute: Akzeptieren von Landesgrenzen bedeutet Frieden, und befriedete Grenzen bedeuten Sicherheit. Das ist wichtig für uns, vielmehr noch für geflüchtete Menschen, denen wir bei uns ein er-spriessliches Lebenshaus bieten können.

Und in politischen Abstimmungen? Weiss ich da, welche Grenzen es einzuhalten gilt? Mit Blick auf die Abstimmung «Ehe für alle» scheint mir: Menschen **nicht** wegen ihrer sexuellen Orientierung zu diskriminieren, sei solch eine wichtige Grenz-Ziehung und Bürgerpflicht!! Nur frage ich mich, ob gleichzeitig die Samenspende auf lesbische Paare auszudehnen, wer weiss, nicht doch ein «Verrücken» der Grenzen unserer sozial bedingten «Natur» ist?

**Es grüsst Sie im Namen des Pfarreiteams  
Pia Foery, Pastoralassistentin**



## Pfarrei



### Gottesdienste im September

4./5. September

#### KIRCHWEIHFEST

**Sa 18.00 Eucharistiefeier**, anschl.

**Sa 19.30 Tanzabend** mit der Band «The Circles», mit Covid-Zertifikat

#### So 10.00 Festgottesdienst zur

**Kirchweih.** Die Chöre singen Teile aus der Messe in C, op.169 von Rheinberger, mit Orchester und Gesangssolisten. Danach **Einweihung** des neuen Vordaches mit **Apero**

**So 11.30 Mitsing-Gottesdienst** für alle mit Taufe im GD

#### So 18.00 Sommerkonzert zur KIRCHWEIHL

Die beiden Chöre Cantata Prima und Cantata Nova singen die ganze «Rheinberger-Messe» in C-Dur, für Chor, Orchester und Solisten. Dazu kommen auch einige A-capella-Chor-Werke zur Aufführung. Leitung: Jonas Gassmann

#### 11./12. September ERSTKOMMUNION

#### Sa 18.00 Eucharistiefeier

Die Pfarreimitglieder werden gebeten, diesen Sa-Abend-GD zu besuchen, die Kirche ist am Sonntag für die Erstkommunionsfamilien reserviert. Herzlichen Dank

**So 10.00 Eucharistiefeier zur Erstkommunion**, reserviert für die Familien der Erstkommunionkinder (die Erstkommunion wurde wegen Corona vom Frühling in den September verschoben)

Die Gottesdienste zur Erstkommunion und zur Firmung werden gestreamt. Sie können von Zuhause aus via Internet dabei sein.

Link Erstkommunion 12.9.:

<https://youtu.be/9RbsJgoWKnI>

Link Firmung 18.9:

<https://youtu.be/JaWfQfveoVI>

#### 18./19. September

#### FIRMUNG UND EIDG. BETTAG

**Sa 16.00 Eucharistiefeier zur FIRMUNG.** Der Chor der Gospelsingers umrahmt die Feier.

**Sa 18.00 Kein Gottesdienst** (wegen der Firmung)

**So 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum EIDGENÖSSISCHEN BETTAG** im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses an der Ackersteinstrasse; mit gemeinsamer Mahlfeier und musikalisch begleitet vom Musikverein Zürich-Höngg. Der GD wird vorbereitet von Anne-Marie Müller, ref. Pfarrerin, und Matthias Braun, Pastoralassistent. Nach dem GD ab ca. 11.30 Uhr sind alle vor Ort zu einem feinen und günstigen Mittagessen eingeladen.

#### 25./26. September

#### 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa 18.00 Eucharistiefeier

So 10.00 Eucharistiefeier

#### Neues Projekt:

**Mitsing-Gottesdienst**, am ersten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr mit «Kurzpredigt und Lieder zum einfachen Mitsingen»: für alle, die gerne etwas «später+leichter+kürzer» liturgisch feiern.

Jeweils **freitags vor** dem Mitsing-GD laden wir dafür zu einer Singprobe ein: erstmals am Fr, 3.9., um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Matthias Braun.

#### Wir haben auch: glutenfreie Hostien

Falls Sie in der Eucharistiefeier eine glutenfreie Hostie erhalten möchten, melden Sie sich einfach kurz vor dem Gottesdienst in der Sakristei, so dass diese für Sie separat mit auf den Altar gebracht werden kann.

## Rückblick



### Helferfest 2021

«Carpe diem» lautete dieses Jahr das Motto zum Helferfest, das wegen Corona nicht im Juni, sondern just vor ein paar Tagen gefeiert wurde. «Den Tag pflücken» wie eine Frucht am Baum, wenn sie reif ist. Ja, wir waren reif fürs «Feiern», gerade in der Corona-Zeit, überreif dafür, wieder einander zu erzählen, was uns bewegt, was uns zusammenhält und Kraft gibt. Am Anlass nahmen wir auch würdigend von Patricia Lieber, unserer sozialdiakonischen Mitarbeiterin, Abschied und segneten sie zu ihrer Pensionierung.

### Segelreise durch Holland



Vom 15. bis 21. August waren 11 Jugendliche mit an Bord. Angeleitet von Skipper und Matrose hissten sie die Segel und hielten dem starken Wind, dem kühlen Wetter und heftigen Regenschauern stand. Mit jeder zurückgelegten Seemeile wuchs die Gruppe enger zusammen, vom Wetter liess sich niemand die Laune verderben. Statt Sonnenbaden an Deck: Spiele in der Kajüte! Der Segeltörn führte über das IJssel- und das Markermeer zu malerischen Hafentädten. Den

Abschluss der Reise bildete ein gemeinsamer Tag in Amsterdam mit Grachtenfahrt und typ. holländischen Stroopwafeln.

Joyce Otazo / Andreas Hüsgen

### Rückblick: Ministranten-Ausflug



Eine Bootsfahrt am Rheinfall und einen abenteuerlichen Nachmittag im Seilpark mit herrlichem Panorama-Blick auf den Wasserfall erlebten unsere Minis auf ihrem diesjährigen Ausflug nach Schaffhausen am 28. August. Gut eingewiesen und abgesichert sausten sie zwischen den Baumwipfeln auf langen Seilbahnen durch den Wald, balancierten auf Drahtseilen und stürzten sich sogar, an einem Seil hängend, 19 Meter in die Tiefe. Ein toller Ausflug, auch für diejenigen, die mit der Höhe mehr Mühe hatten.

**Andreas Hüsgen** (Leiter der Minis)

## Weiterhin Aktuell



### @ktiv@-Tagesausflug am 16. September

Auf nach Chur! Zum Auftakt lassen wir uns von versierten Führerinnen durchs **Domschatz-Museum** begleiten. Nach dem Einstieg über die Geschichte des Bistums, besichtigen wir «**Reliquien**» und die einzigartigen «**liturgischen Geräte**». Auch die «**Totenbilder**» von 1543 sind von hoher künstlerischer Qualität.

Zum Mittagessen sind wir im nahen «Zunftthaus zur Rebleuten» zu Gast.



Für den geführten Rundgang in der Altstadt und in der Kathedrale werden wir im «Zunftthaus» abgeholt. Die @ktiv@-Kerngruppe lädt alle herzlich zum Mitkommen ein. Es sind nur kurze Wegstrecken zurückzulegen. Maske nicht vergessen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte frühzeitig im Pfarreisekretariat anmelden (Fr. 90.-, inkl. Carfahrt, Führungen, Mittagessen). Es lohnt sich für alle, die Chur noch nicht näher kennen.

### Benötigen Sie Hilfe beim Covid-Zertifikat?

Unsere neue sozialdiakonische Mitarbeiterin, **Nicole Jacot**, bietet Ihnen Hilfe an, wenn Sie das Zertifikat noch nicht haben, nicht wissen, wie heruntergeladen oder bei allen diesbezüglichen Fragen. Rufen Sie an: 043 / 311 30 32, Do + Fr

## Kontakt

**Pfarrrei Heilig Geist**  
**Limmattalstrasse 146**  
**8049 Zürich**  
**Telefon 043 311 30 30**  
**info@kathhoengg.ch**  
**www.kathhoengg.ch**

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihr Engagement in der Pfarrei.

# Zum Erzengel-Fest am 29. September

Von Pia Förly

Wozu sind die Engel eigentlich da?

Von den Engeln zu sprechen heisst von «Gott zu sprechen». Denn: Engel («angelus») heisst übersetzt: Bote. Ein Engel soll klarmachen, dass Gott am Werk ist. Von diesem Botenamt her sind Engel zu verstehen. Der Gesandte steht für den Sendenden. Von sich aus kann der Engel nichts tun, er ist reiner Bote und weist auf Gott hin. Das drücken auch die Namensbedeutungen der drei Erzengel aus, deren Fest wir am 29. September kirchlich feiern: „**Micha-el**» – Wer ist wie Gott? / «**Gabri-el**» – Mann/Kraft Gottes / «**Rapha-el**» – Gott heilt.

Engel sind Wachende und Wächter. Sie haben ein waches Empfinden für das Gute. Den Schutzengel können wir darum auch «Engel des wachen Gewissens» nennen. Die Theologie verbindet die Lehre der Engel mit der Lehre von Jesus Christus, der selber als «unerschaffener Engel» bezeichnet wird. So singt die Kirche am Weihnachtstag: „Ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter, und man nennt ihn Engel des großen Ratschlusses.“

Christus ist demnach der Bote des Vaters für uns. Er ist Bote von Gott her – und weil er Mensch geworden ist, auch umgekehrt: Bote vom Menschen zum Vater hin, der Fürsprecher und Anwalt. Er schläft nicht, er ist der Wachende. «Er, der dich behütet, schläft nicht.» Und er ist der heile Mensch, mit dem wir uns verbinden dürfen, um zur vollen Menschlichkeit zu finden.



Kuppel der Abtei in Chevetogne (Belgien)

## Septembersegen

Gottes Schutz und Schirm mögen euch begleiten,  
wenn ihr aufbrecht,  
um denen Nächster zu werden,  
die eure Hilfe brauchen.

Gott möge euch eine Burg und ein Fels sein,  
wenn ihr in Nöten seid,  
dass ihr wisst, wohin ihr immer kommen  
und an wen ihr euch jederzeit wenden könnt.

Gott möge euch seine Engel senden,  
dass ihr behütet bleibt  
und euer Fuß nicht an einen Stein stoße.

So segne euch der starke und zärtliche Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.